

Nummer 07519-PIU24
Datum 25.06.2019
Kontakt Antje Krieger
Telefon 089 9222-3692
Telefax 089 9212-3692
E-Mail antje.krieger@baywa.de

Finalisten der ersten Robotic Challenge stehen fest **BayWa und RWA suchen den besten Agrar-Roboter**

München/Wien, 25. Juni 2019 – Die Finalisten der ersten Robotic Challenge des Agro Innovation Lab (AIL) stehen fest: Sechs Technologieunternehmen aus Europa und Übersee wurden ausgewählt, um die Agrar-Roboter in Richtung Marktreife weiterzuentwickeln. Das AIL ist die gemeinsame Innovationsplattform der BayWa AG und RWA Raiffeisen Ware Austria AG und hat mit seinem breit angelegten Acceleration & Market Entry-Programm seit 2016 rund 650 Start-ups aus über 60 Ländern angezogen. Mit der Robotic Challenge fokussiert sich der Accelerator erstmals auf einen speziellen Technologiebereich.

„Die Robotik bietet sehr interessante Einsatzgebiete gerade auch für die Landwirtschaft hier bei uns zuhause“, sagt der Vorstandsvorsitzende der BayWa AG, Klaus Josef Lutz. „Wir wollen unseren Kunden frühzeitig Zugang zu solchen innovativen Agrar-Lösungen bieten und so auch das bäuerliche Arbeiten insgesamt moderner, effizienter und attraktiver gestalten.“

„Es ist Zeit, sich auch in Deutschland und Österreich mit der Agrar-Robotik und ihren Einsatzgebieten auseinanderzusetzen, um frühzeitig zu partizipieren“, sagt AIL-Geschäftsführer David Saad. „Die Teilnehmer unserer

BayWa AG
PR/Corporate Communications/
Public Affairs
Arabellastr. 4
81925 München

Telefon
+49 89 9222-3680

Telefax
+49 89 9212-3680

Internet
www.baywa.com / Presse

Datum 25.06.2019
Seite 2

Robotic Challenge zeigen deutlich, dass die Robotik in bestimmten Teilbereichen der Landwirtschaft bereits sehr weit ist.“

Im Rahmen eines mehrwöchigen Screening-Verfahrens hatte das AIL weltweit 127 Technologieunternehmen identifiziert, die an Robotern für den Ernteeinsatz, die Unkrautbekämpfung sowie verwandte Themen in der Landwirtschaft beziehungsweise dem Gemüse- und Obstanbau arbeiten. 34 dieser Unternehmen haben sich für eine Teilnahme an der Robotic Challenge beworben. Aus diesen wurden sechs Finalisten ausgewählt:

Agrointelli, Dänemark / „Robotti“: Entwicklung eines autonomen und vielseitig einsetzbaren Geräteträgers, an dem Maschinen zur Aussaat, Düngung, Unkrautregulierung und Ernte angebracht werden können. Damit bietet dieser Roboter Einsatzmöglichkeiten sowohl im Acker- als auch Gemüsebau.

Cerescon, Niederlande / „Spartar“: Entwicklung eines Roboters für die Ernte von weißem Spargel. Der an einem Traktor angehängte Roboter erkennt mittels Sensoren den reifen Spargel an der Oberfläche. Der Spargel wird nach Erreichen einer entsprechenden Mindestgröße vom Roboter eigenständig geerntet, wobei jeweils zwei bis drei Reihen parallel bearbeitet werden können.

Deepfield Robotics, Deutschland: Entwicklung von Robotern, die Unkraut in Reihenkulturen autonom

Datum 25.06.2019

Seite 3

regulieren. Mittels Zugriff auf 4,3 Millionen aufgenommene Bilder können die Roboter zwischen 35 verschiedenen Pflanzengattungen unterscheiden.

Mascor, FH Aachen, Deutschland / „Etarob“:

Entwicklung eines Roboters zur selektiven Unkrautregulierung auf Grundlage von elektro-physikalischen Prinzipien, der bei jeglichen Wetterbedingungen und bei Nacht eingesetzt werden kann. Dieser kann bei Reihenkulturen beziehungsweise im Gemüseanbau zwischen den Reihen eingesetzt werden. Weiterentwicklungen fokussieren auf eine selektive Düngung sowie speziell die Ernte von Eisbergsalat und Kartoffeln.

Saga Robotics, Norwegen: Entwicklung von modularen Robotern zur UV-Behandlung gegen Mehltau sowie zur autonomen Ernte von Erdbeeren. Diese eignen sich zum Einsatz in Glas- und Folienhäusern sowie in Obstgärten und auf Ackerflächen.

Tensorfield, USA/Hong Kong: Entwicklung von autonomen Robotern zur thermalen Unkrautregulierung in Reihenkulturen mittels Einsatz von erhitztem Raps-Öl in Lebensmittelqualität. Entwicklung der visuellen Erkennung an Gemüsepflanzen sowie Spezialisierung auf Spinat und Römervielblättriger Salat.

Im Laufe des Sommers werden die Agrar-Roboter unter anderem in Feldversuchen intensiv geprüft, technisch

Datum 25.06.2019
Seite 4

angepasst und ihre Markt-Präsenz beziehungsweise in einem nächsten Schritt die Markteinführung vorbereitet. Mitte September stehen die Gewinner des Wettbewerbs fest. Eine spätere Vertriebskooperation mit oder ein Investment durch BayWa und RWA sind möglich.

Fotos (© Georges Schneider, Abdruck honorarfrei)

Bild 1: AIL Beiratsvorsitzender Christoph Metzker (2.v.l.) und AIL Geschäftsführer David Saad (3.v.r.) mit Teilnehmern der AIL Robotics Challenge 2019.

Bild 2 & 3: Im Rahmen der Kick-Off-Veranstaltung in Hafnerbach in Niederösterreich präsentierte das AIL Roboter beim Einsatz im Feld. Darunter „Robotti“ des Robotics Challenge Teilnehmers Agrointelli (Bild 2) oder „Oz“, ein Roboter zur Unkrautbekämpfung (Bild 3).

Hinweis: Unter www.twitter.com/BayWaPresse finden Sie uns auf Twitter.

Druckfähige Pressefotos, Footage-Material und Videostatements können Sie sich – ohne Registrierung – im BayWa Mediapool unter <https://www.baywa-mediapool.com/> herunterladen.

Redaktion:
Antje Krieger, BayWa AG,
Pressereferentin PR/Corporate Communications/Public Affairs
Tel. 089/9222-3692, Fax 089/9212-3692
E-Mail: antje.krieger@baywa.de